

duarib

Novateur sur toutes les hauteurs

Route de la Limouzière BP41

Saint Philbert de Grand Lieu

Telefon:+33 (0)2 40 78 97 22

Fax: +33 (0)2 40 78 78 71

 CDH GROUP

D040379A

DOCKER

Mini

Gemäß Erlass 2004-924 vom 01.09.2004

Entspricht den Anforderungen der Norm EN 1004

außer Abmessung Belagbühne: Breite < 0,6 m

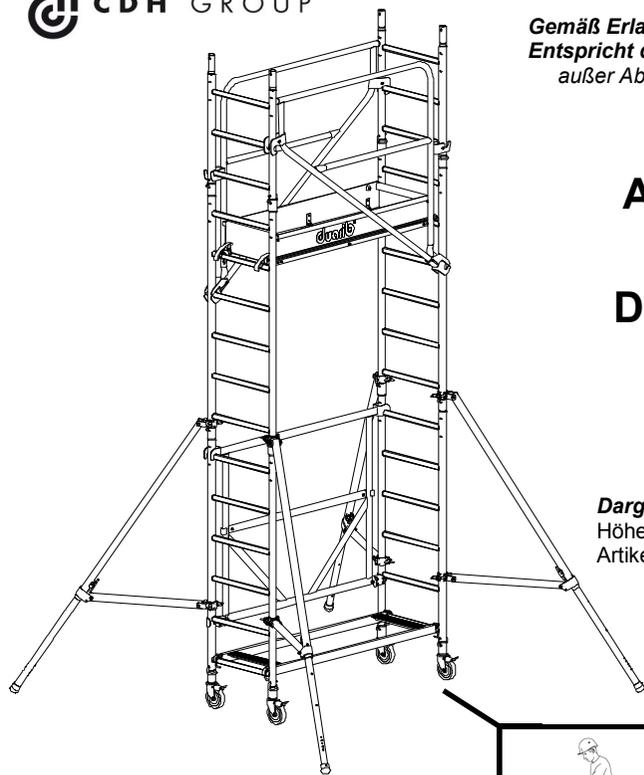
AUFBAU-, ABBAU- UND VERWEN- DUNGSANLEITUNG

Anleitung nach EN 1298

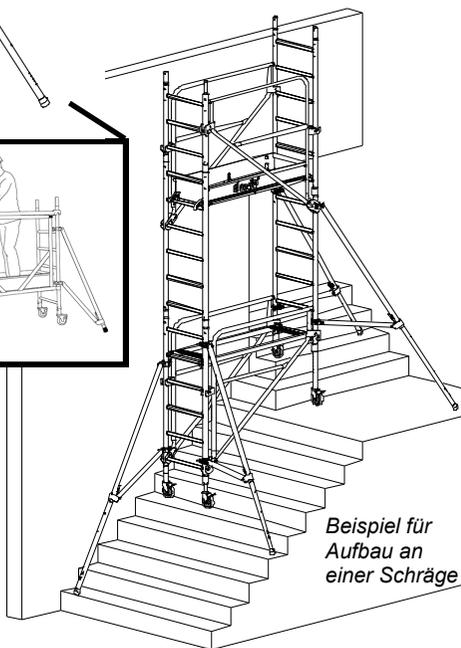
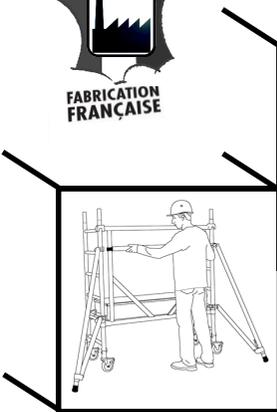
Dargestelltes Modell:

Höhe Belagbühne: 2,8 m

Artikelnummer: 150203



FABRICATION
FRANÇAISE



Beispiel für
Aufbau an
einer Schräge

Inhaltsverzeichnis

Inhalt _____	Seite 2
Technische Daten _____	Seite 3
Sicherheitshinweise _____	Seite 4
Wartung und Pflege _____	Seite 5
Gerüstsystem Docker mini _____	Seite 6
Aufbauanleitung Docker mini _____	Seite 8
Verwendungsanleitung Docker mini _____	Seite 12
Versteifungen _____	Seite 13
Position der 1m-Leitern _____	Seite 14
Sonderfälle _____	Seite 15
Aufbau an Schräge _____	Seite 16
Lagerung und Transport _____	Seite 16

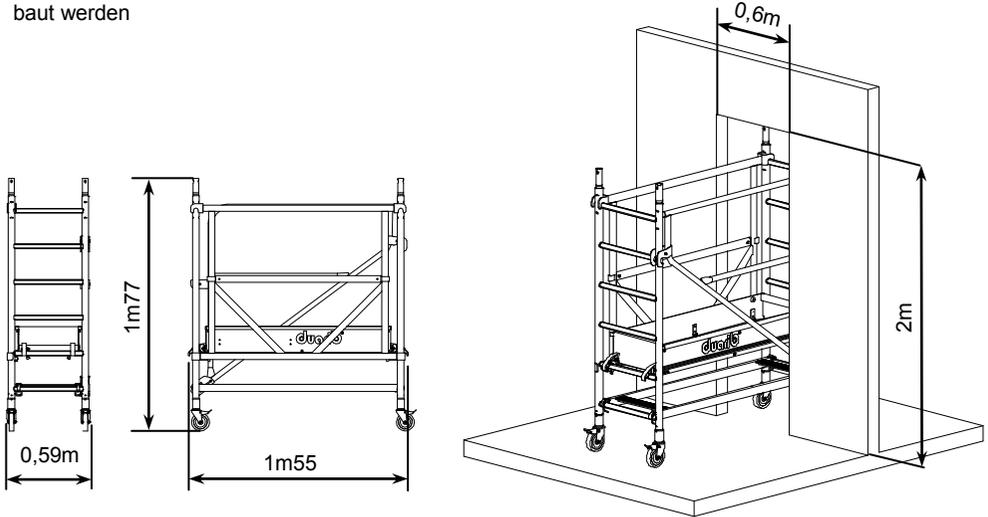
Rahmen aus Aluminium

Rahmen Belagbühne aus Aluminium und Oberfläche aus rutschfestem witterungsbeständigem Sperrholz

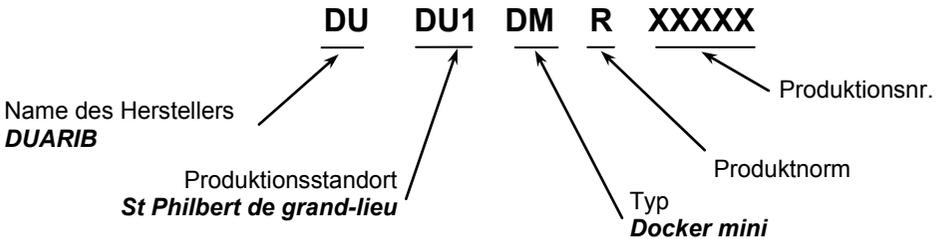
Fahrrolle mit Bremse Ø 125 Belastbarkeit max. 150 kg

Höhenverstellung der Rollen durch Fallstecker alle 3 cm, max. 36 cm

Sichere Montage aller Bauteile, sämtliche Zusammenstellungen können von einer Person allein aufgebaut werden



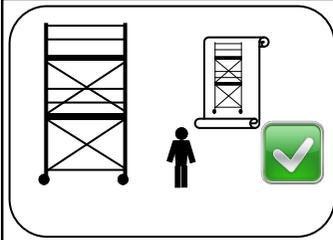
Erläuterung der Kennzeichnung:



Höhe der Belagbühne:

Maximale Höhe der Belagbühne bei Verwendung und beim Verfahren	4,3 m
Mindesthöhe der Belagbühne	0,6 m

Sicherheitshinweise



- Sämtliche Arbeiten müssen von Personen ausgeführt werden, die für den Ablauf und die Reihenfolge der in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte angemessen unterwiesen sind. Außerdem sind das Arbeitsgesetzbuch, die geltenden Vorschriften und insbesondere der Erlass vom 21. Dezember 2004 über Prüfung von Gerüsten sowie der Erlass vom 1. September 2004 über deren Gebrauch zu beachten.

- Es dürfen nur die in der Stückliste genannten Bauteile des Herstellers DUARIB in fehlerfreiem Zustand verwendet werden.

- Vor einer nicht in der Anleitung beschriebenen Verwendung ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

- Vor dem Gebrauch sind der ordnungsgemäße Festsitz der Ausleger und die Feststellung der Fahrrollen zu kontrollieren.

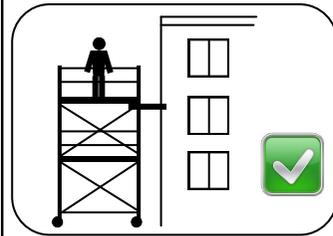
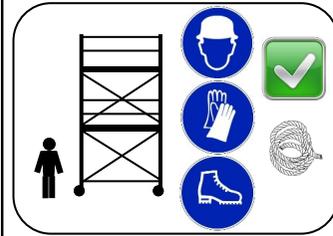
- Die Steckverbindungen mit Fallsteckern sichern und die Sicherungshebel verriegeln.

- Unbedingt die in dieser Anleitung genannte Aufbaureihenfolge einhalten.

- Für sämtliche Arbeiten ist das Tragen von Persönlicher Schutzausrüstung erforderlich.

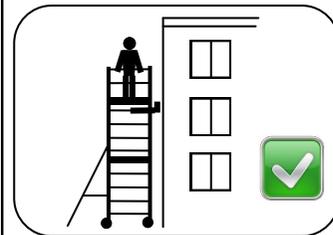
- Die Bauteile können durch geeignete Mittel hochgezogen werden (zum Beispiel mit einem Seil).

- Die Verwendung eines Krans oder einer Seilwinde ist nicht zulässig.

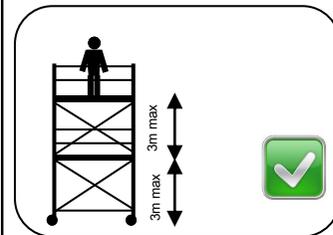


- Das Gerüst kann an einem Gebäude oder einer anderen ausreichend stabilen Struktur verankert werden.

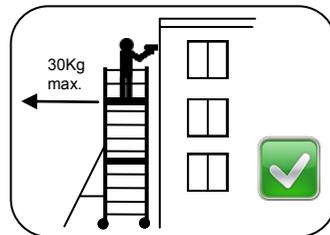
- Gerüst nach Beendigung der Arbeiten am oberen Teil verankern oder abbauen.



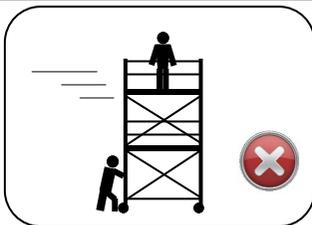
- Falls das Gerüst an einer Struktur befestigt werden soll, ist deren Festigkeit zu gewährleisten (siehe Tabelle auf Seite 3 mit dem maximalen Auflagedruck).



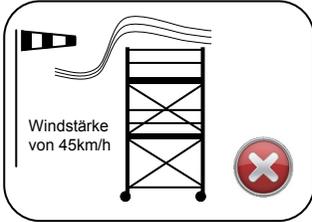
- Nach den geltenden Bestimmungen darf der senkrechte Abstand zwischen zwei Belagebühnen 3 m nicht überschreiten.



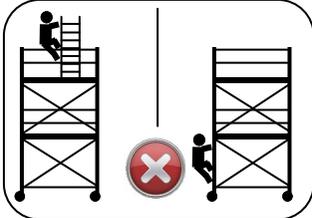
- Der Bediener darf keine waagrecht Kräfte über 30 kg ausüben.



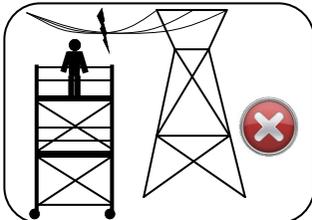
- Die 4 Rollen müssen immer Bodenkontakt haben, um die Betriebslast und das Eigengewicht der Rahmen abzustützen (Höchstlast pro Rolle: 150 kg).
- Überprüfen, dass die Rollen und Ausleger nicht auf einem beweglichen Untergrund stehen. Gegebenenfalls die Stützfläche durch Unterlagen vergrößern (siehe Tabelle auf Seite 3 mit dem maximalen Auflagedruck).
- Das Gerüst darf nur von Hand auf festem hindernisfreiem Untergrund verfahren werden (bei beweglichem Untergrund ist für einen Fahrweg zu sorgen). Beim Verfahren dürfen sich keine Personen und kein Material auf dem Gerüst befinden und die Ausleger sind so weit anzuheben, dass der Abstand zum Boden gering bleibt (= 3 cm).
- Das Verfahren eines Fahrgerüsts auf einem Untergrund mit mehr als 3% Gefälle ist nicht gestattet.



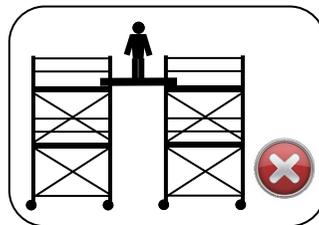
- Das Gerüst nicht bei Windstärken über 45 km/h aufbauen, verwenden oder verfahren.
- Bei Windstärken über 45 km/h ist das Gerüst durch Verankern gegen Kippen zu sichern oder abzubauen.
- Bei Windstärken über 85 km/h muss das Gerüst unbedingt abgebaut werden.
- Auf Turbulenzen in der Nähe von Gebäudeecken oder unter einer Vorhalle achten.



- Die in dieser Anleitung genannte Arbeitshöhe darf nicht vergrößert werden.
- Es ist nicht zulässig, die Arbeitshöhe durch Leitern, Kästen o. ä. auf der Belagbühne zu vergrößern.
- Es ist nicht zulässig, die Rahmen des Fahrgerüsts durch Hinzufügen eines Krans, einer Seilwinde oder eines anderen Aufbaus zu verändern.
- Das Gerüst darf nicht mit Planen oder Netzen verhängt werden.
- Die Höhenverstellung der Rollen dient lediglich zum Ausgleich von Bodenebenenheiten.
- Nur durch die Klappen der Belagbühnen innerhalb des Gerüsts auf- und absteigen.

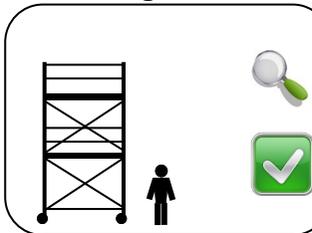


- Vor dem Aufbau, dem Verfahren oder der Verwendung eines Fahrgerüsts ist zu überprüfen, dass (unter Berücksichtigung der Länge des handzuhabenden Materials) zu elektrischen Leitungen ein Sicherheitsabstand von mindestens 3 m bei einer Nennspannung bis zu 50 kV und von mindestens 5 m bei einer Nennspannung über 50 kV eingehalten wird.



- Das Springen auf den Belagbühnen ist verboten.
- Das Überbrücken von Fahrgerüsten zu Gebäuden oder anderen feststehenden oder beweglichen Konstruktionen ist nicht gestattet.
- Es ist verboten, Maurerbohlen als Belagbühnen zu verwenden.

Wartung und Instandhaltung:



Vor jedem Einsatz sind die Bauteile des Gerüsts zu überprüfen, um eventuelle fehlerhafte Teile zu erkennen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf folgende Punkte zu verwenden:

- Ordnungsgemäße Funktion der Ausleger, der Fahrrollen und ihrer Bremsen.
- Sauberkeit der Sprossen, damit diese rutschfest bleiben.
- Erkennbare Abnutzung am Holz und an den Klappen der Belagbühnen sowie an den Haken.
- Gute Lesbarkeit der Aufkleber.
- Haltbarkeit der Verbindungen und äußeres Erscheinungsbild der Teile.
- Ordnungsgemäße Funktion der Fallstecker und sämtlicher Verriegelungen (Grundrahmen, Diagonale, Belagbühne, Geländer).
- Im Zweifelsfall oder bei Bedarf das fehlerhafte Teil durch ein DUARIB-Originalteil ersetzen.

Der Gerüstverantwortliche hat die Überprüfungen vor jedem Aufbau sowie die täglichen Prüfungen und die Quartalsprüfungen zu gewährleisten. Er muss diese Überprüfungen und deren Ergebnisse bei Bedarf nachweisen können.

DOCKER MINI

Artikelnummer			150200M Wandgerüst	150200	150201	150202	150203	150204	150205
Höhe Belagbühne (m)			0.6	0.6	1.3	2.1	2.8	3.6	4.3
Arbeitshöhe (m)			2.6	2.6	3.3	4.1	4.8	5.6	6.3
TN	Bezeichnung	Gewicht	Anzahl						
150100	Rolle Ø125 Last 150 kg	3.0	4	4	4	4	4	4	4
150101	Waagrechter Grundrahmen	2.8	0	1	1	1	1	1	1
150102	Senkrechter Grundrahmen	4.2	1	1	1	1	1	1	1
150103	Aufsetzleiter 1,5 m, 6 Sprossen	4.2	2	2	2	3	4	5	6
150104	Aufsetzleiter 0,75 m, 3 Sprossen	2.4	0	0	2	2	2	2	2
150106	Geländer EXMDS mini	4.2	0	1	2	2	2	4	4
150108	Belagbühne m. integrierten Bord	11.3	1	1	1	1	1	2	2
150109	Ausleger Docker mini	3.8	2	4	4	4	4	4	4
150110	Fallstecker	0.1	4	4	8	10	12	14	16
150105	Diagonale für Schräge	0.9	0	0	2	2	2	2	2
Gesamtgewicht (kg)			44	58	69	74	78	102	106

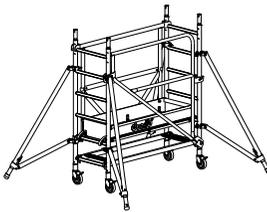
(Abbildungen ohne Gewähr)

Im Lieferumfang enthalten, aber in dieser Konfiguration für

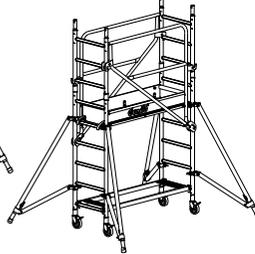
Art.-Nr. 150200 M
Wandversion



Art.-Nr. 150200



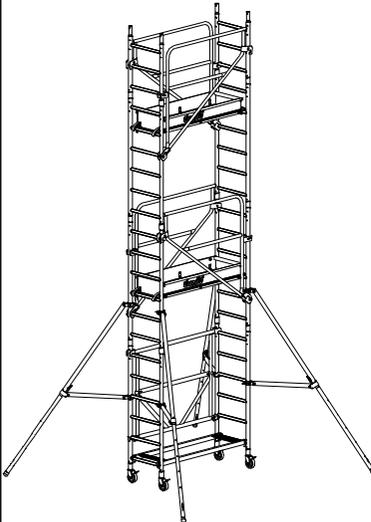
Art.-Nr. 150201



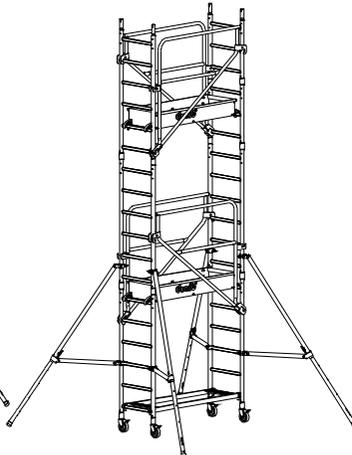
Art.-Nr. 150202



Art.-Nr. 150205



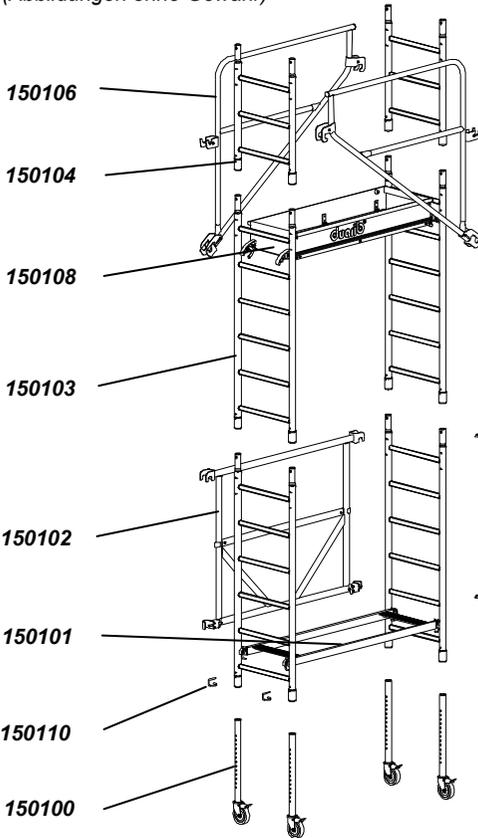
Art.-Nr. 150204



Art.-Nr. 150203



(Abbildungen ohne Gewähr)



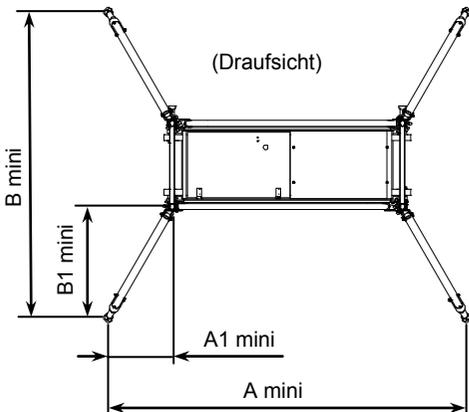
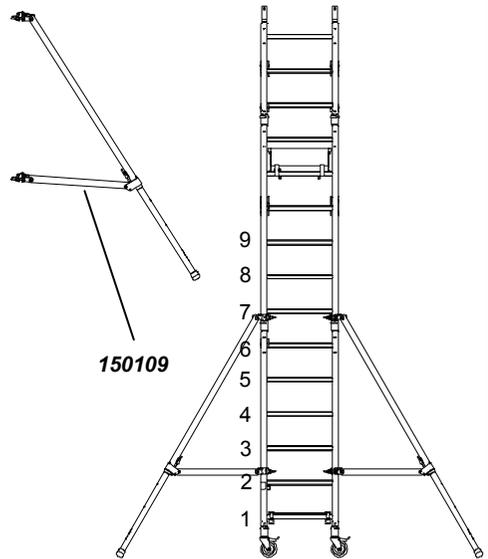
BELASTUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Last auf nur 1 Belagbühne

Höchstlast der Belagbühne: 150 daN

Max. waagrechte Kraft: 30 daN

(1 daN » 1 kg)



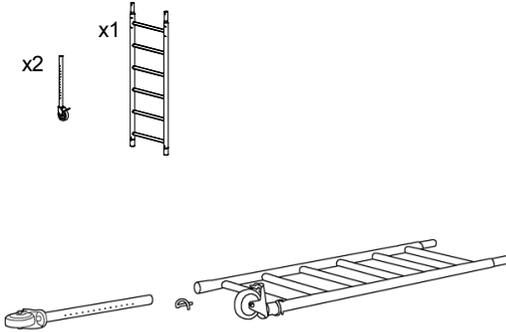
Mindestabstände für sicheren Stand in mm

Position neben der	Höhe Belagbühne	A1 min	B1 min	A min	B min
5. Sprosse	0,6 m	49	190	1540	900
5. Sprosse	1,3 m	199	380	1840	1280
6. Sprosse	2,1 m	389	580	2220	1680
7. Sprosse	2,8 m	589	790	2620	2100
8. Sprosse	3,6 m	609	850	2660	2220
9. Sprosse	4,3 m	779	1020	3000	2560

Für Baustellen, bei denen die Befestigungsposition der Ausleger nicht eingehalten werden kann, siehe Sonderfälle Seite 15.

Aufbauanleitung Docker mini

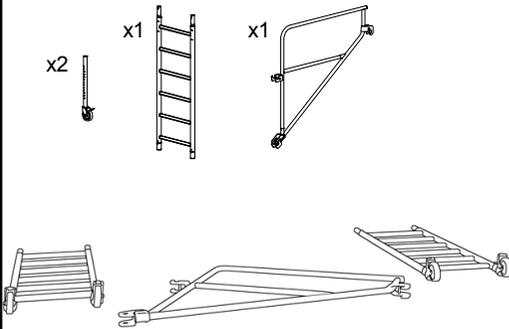
1 2 Rollen in die 1,5m-Leiter mit 6 Sprossen einstecken.



2 Rollen mit Fallsteckern sichern und mit dem Bremshebel feststellen.

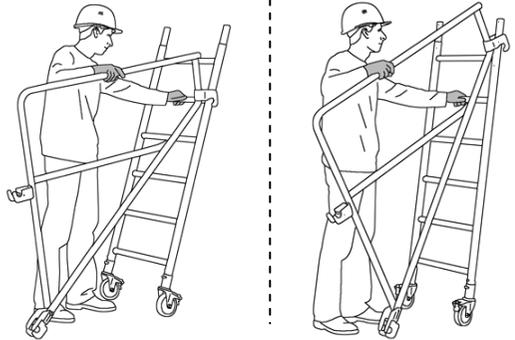


3 Schritte 1 und 2 an der zweiten Leiter wiederholen. Zwischen den beiden Leitern ein Geländer bereitlegen.



4 Geländer an der einen Leiter einhaken.

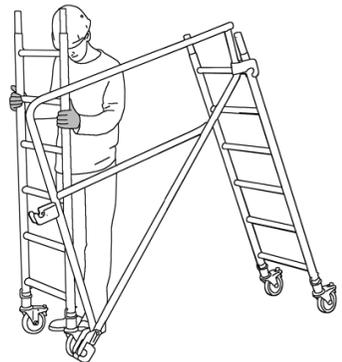
An der 5. Sprosse für die Zusammenstellungen 150200 und 150200 M. An der 6. Sprosse für alle anderen Zusammenstellungen.



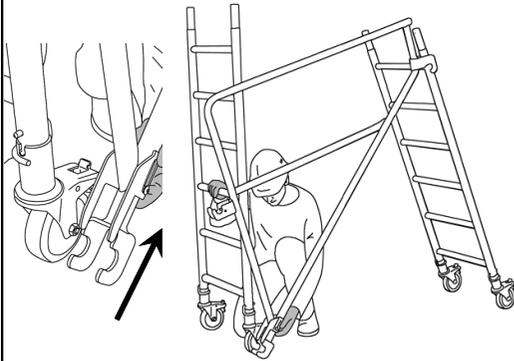
5 Geländer auf dem Boden abstützen.



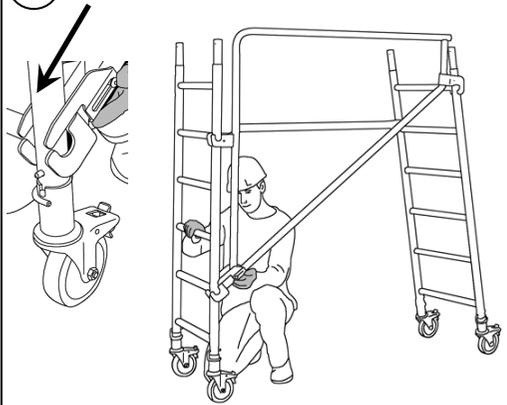
6 Die andere Leiter neben die Verriegelung des Geländers stellen.



7 Verriegelung des Geländers öffnen.



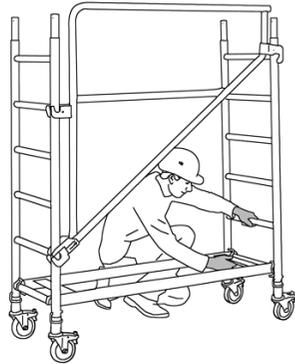
8 Die 2 Haken des Geländers bei offener Verriegelung einsetzen. Verriegelung bis zum Anschlag schließen.



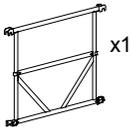
9 Eine Seite des waagrechten Grundrahmens einhaken. Automatische Verriegelung des Grundrahmens überprüfen.



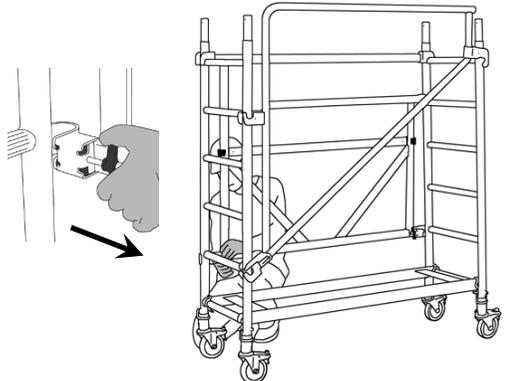
10 Andere Seite des waagrechten Grundrahmens einhaken. Die Verriegelungen rasten automatisch ein.



11 Für die Zusammenstellungen 150201 und 150204 den Aufbau mit dem Aufsetzen der Leitern in Schritt 13 fortsetzen. Ansonsten den senkrechten Grundrahmen montieren. Zuerst die oberen Haken auf beiden Seiten einsetzen.



12 Dann die Verriegelung am unteren Teil auf beiden Seiten öffnen und die Haken einsetzen. Überprüfen, dass die Verriegelung unter der Sprosse liegt.



Aufbauanleitung Docker mini

13 Leiter auf einer Seite einsetzen.

x1

Oder
für die
Zusammenstellung
150201:
x1

14 Leiter auf der anderen Seite einsetzen.

x1

Oder
für die
Zusammenstellung
150201:
x1

15 Geländer in der gewünschten Höhe erneut einsetzen.

Geländer entriegeln, schwenken und loshaken.

In der gewünschten Höhe einhaken, schwenken und verriegeln.

16 Das zweite Geländer in derselben Weise einhaken.

x1

17 Sicherung mit Fallsteckern.

Fallstecker bis zum Anschlag einsetzen.

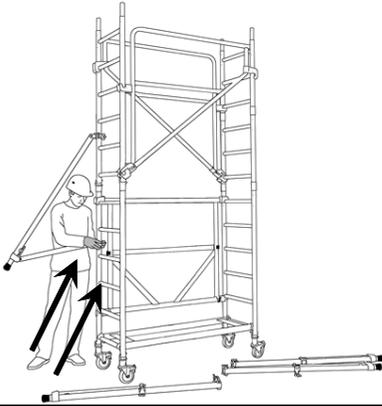
Der Fallstecker muss um den Leiterholm herumlaufen.

18 Montage der Ausleger.

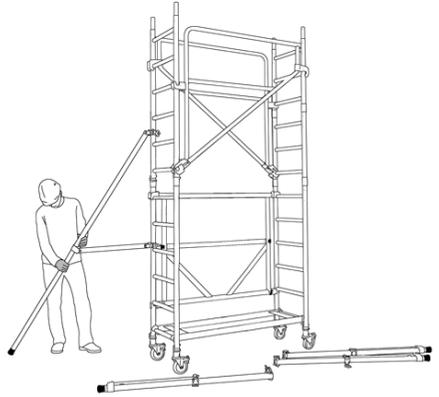
Für die Ausleger sind die in der Tabelle auf Seite 7 empfohlenen Stellungen einzuhalten. Oberes Ende mit der Klemmschelle befestigen.

x4

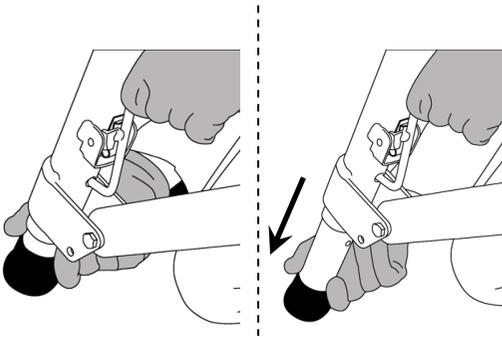
- 19** Waagrechten Auslegerarm einsetzen, ohne die Klemmschelle festzuziehen.



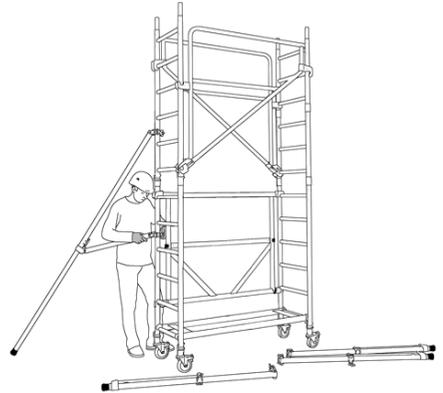
- 20** Hebel drücken und Schiebestange so nah wie möglich zum Boden herausziehen.



- 21** Ein Loch vor den Hebel stellen, um die Schiebestange zu arretieren. Hebel loslassen. Überprüfen, dass sich die Stange nicht mehr verschieben lässt.



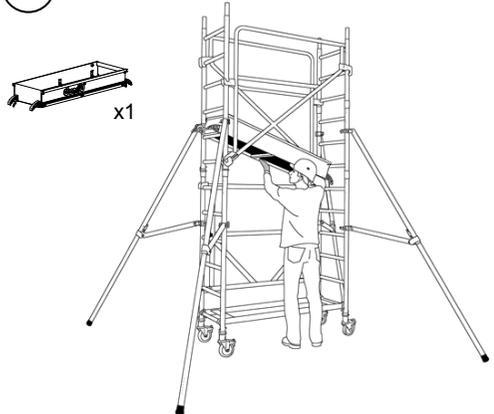
- 22** Die Klemmschelle des waagrechten Auslegerarms so ausrichten, dass der Ausleger festen Stand hat. Klemmschellen festziehen.



- 23** Vorgang für die Montage der 3 anderen Ausleger wiederholen und dabei die auf Seite 7 empfohlenen Positionen beachten.

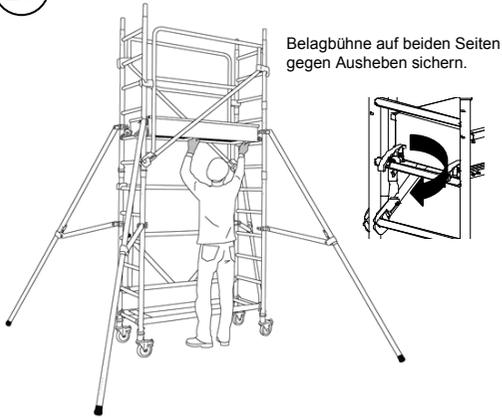


- 24** Belagbühne von innen auf die gewünschte Höhe anheben und in die betreffende Sprosse einhängen.

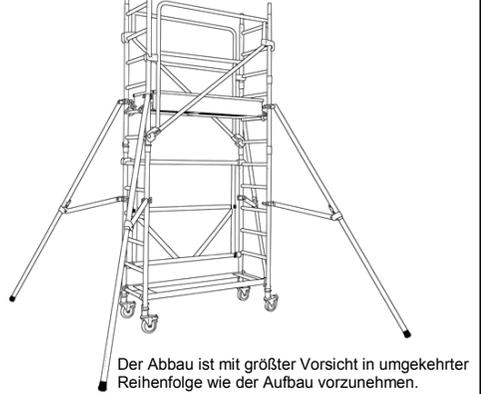


Aufbau- und Verwendungsanleitung Docker mini

- 25 Belagbühne auf der anderen Seite in die Sprosse einhängen.



- 26 Mit der vorhergehenden Beschreibung der Montage sämtlicher Bauteile lassen sich alle auf Seite 6 gezeigten Zusammenstellungen aufbauen.

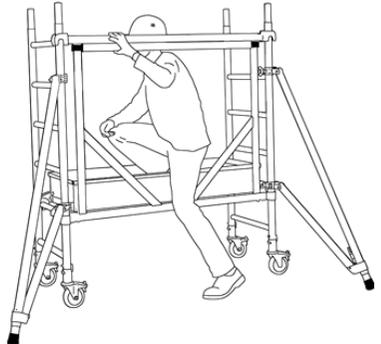


- 27 Seitlicher Zugang bei niedrigen Gerüsten:
Hier illustriert für die Wandversion.

Für den Zugang zur Belagbühne den beweglichen Riegel parallel zum oberen Riegel nach oben schieben.



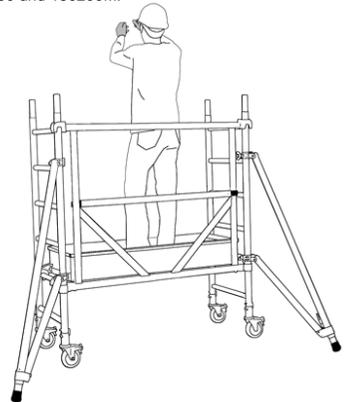
- 28 Beweglichen Riegel festhalten und durch den senkrechten Grundrahmen auf die Belagbühne steigen.



- 29 Beweglichen Riegel auf seinen Anschlag 50 cm über der Belagbühne zurückfallen lassen.



- 30 Der seitliche Zugang gewährleistet eine sichere Verwendung des Docker mini. Nützlich für die Zusammenstellungen 150200 und 150200M.



31 Schnelles Verfahren des Docker mini:

Die 4 Ausleger durch Betätigen des Hebels einfahren. Die Füße der Ausleger dürfen den Boden nicht mehr berühren.

Hebel betätigen

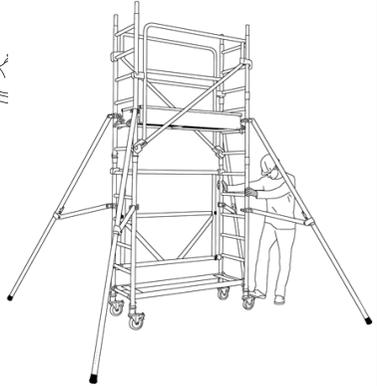
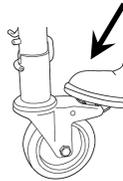
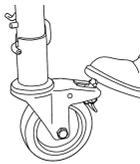


Sichern

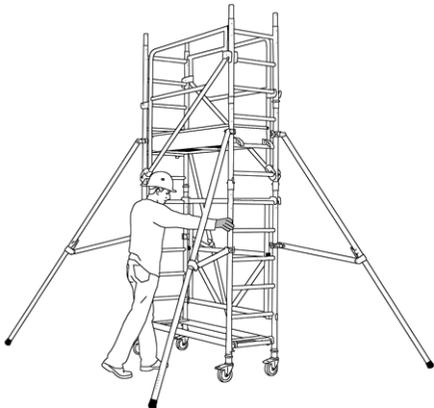


32

Die Bremsen der 4 Rollen durch Niederdrücken der Bremshebel lösen.

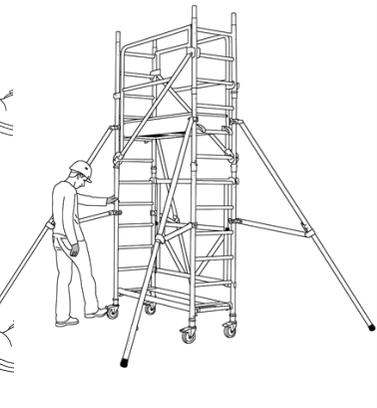
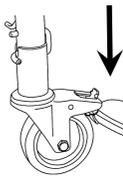
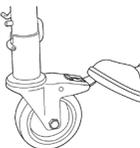


33 Gerüst an den vorgesehenen Standort verfahren.



34

Die 4 Rollen durch Drücken des Bremshebels gegen die Rolle feststellen.

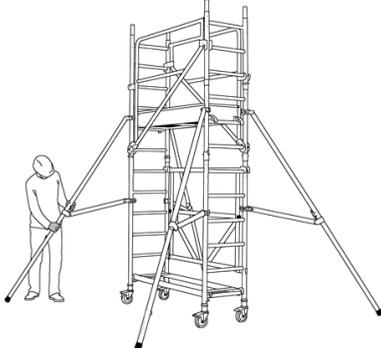


35 Die 4 Ausleger bis zum Boden ausfahren. Für die Ausleger sind die in der Tabelle auf Seite 7 empfohlenen Stellungen einzuhalten.

Hebel betätigen

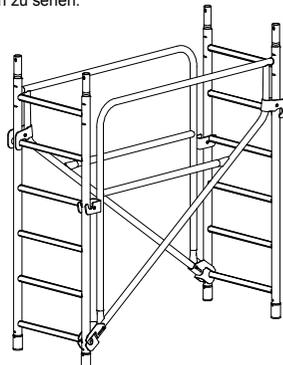


Sichern



36 Versteifungen:

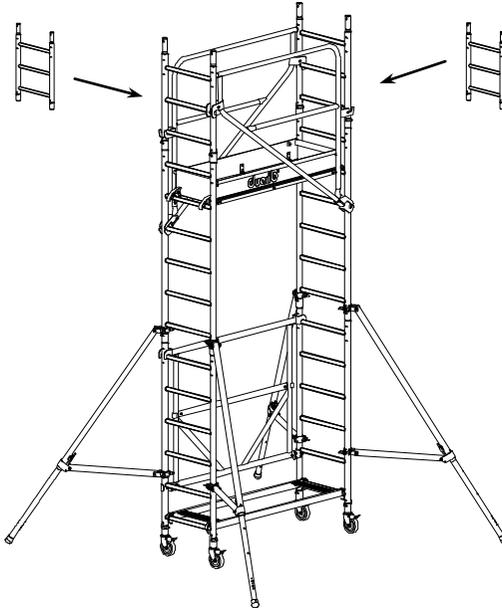
Die Geländer versteifen die Rahmen und müssen in gegenüberliegender Anordnung am Gerüst montiert werden, wie unten zu sehen.



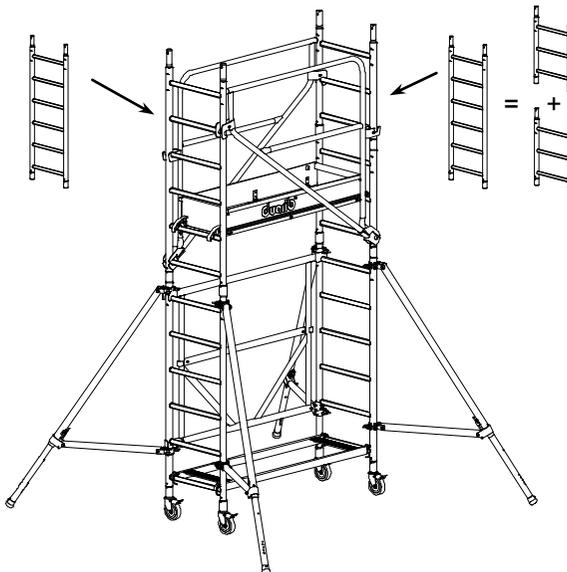
Position der Docker mini 0,75m-Leitern je nach Zusammenstellung

Montage der 0,75m-Leitern für die Zusammenstellungen des Docker mini

1. Fall mit den 0,75m-Leitern (3 Sprossen) auf beiden Seiten des Gerüsts. Zusammenstellungen: 150201, 150203 und 150205



2. Fall mit den zu einer 1,5 Meter langen Leiter (6 Sprossen) zusammengesteckten 0,75m-Leitern (3 Sprossen). Zusammenstellungen 150202 und 150204



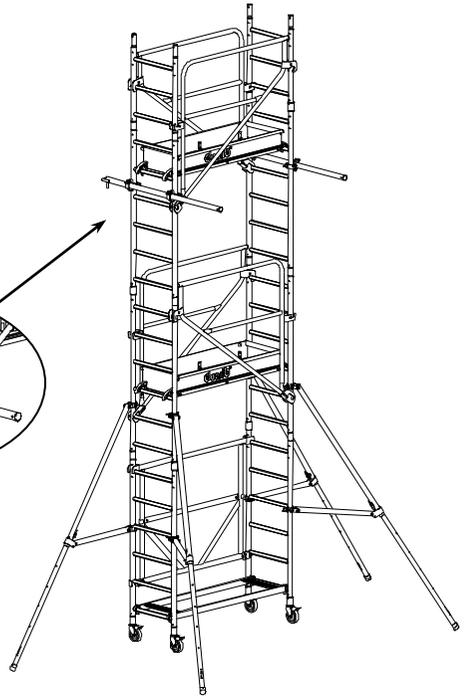
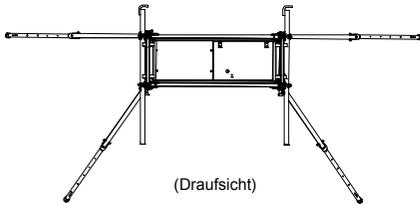
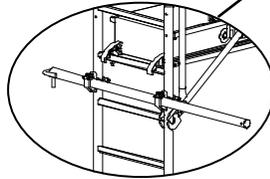
Sonderfall: Verankerungsset

Bei Windstärken über 45 km/h muss das Gerüst entweder abgebaut oder am oberen Teil verankert werden.

Bei Verankerung:

- Ausleger wie in nebenstehender Abbildung anordnen.
- Unterhalb der obersten Belagbühne 2 Verankerungen anbringen.
- Verankerungen sind in den Zusammenstellungen nicht vorgesehen.
- Komplettsset Artikelnummer 20865 x 2
- Verankerungskräfte siehe Seite 3.

Anziehdrehmoment der Klemmschellen:
25 Nm mit einem 22er-Schlüssel



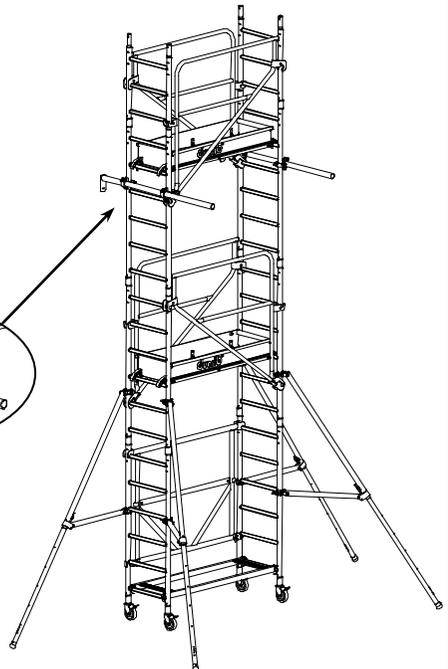
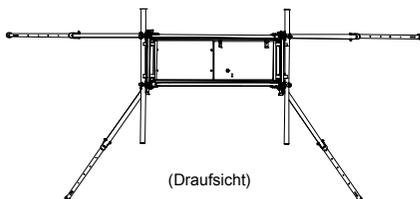
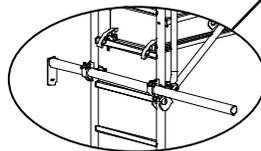
Sonderfall: Stabilisierungsset

Bei der Verwendung als Wandgerüst ist es möglich, das Gerüst mit dem Stabilisierungsset gegen die Wand abzustützen. Dieses Set bietet mehr Sicherheit und höheren Benutzungskomfort.

Bei Wandabstützung:

- Ausleger wie in nebenstehender Abbildung anordnen.
- Unterhalb der obersten Belagbühne 2 Stabilisierungssets anbringen.
- Die Stabilisierungen sind in den Zusammenstellungen nicht vorgesehen.
- Eine Stabilisierungsstange (Art. Nr. 20870) und 2 Klemmschellen (Nr. 50888)

Anziehdrehmoment der Klemmschellen:
25 Nm mit einem 22er-Schlüssel

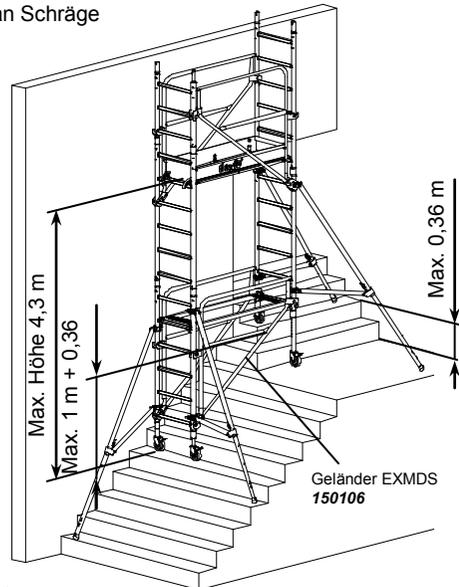
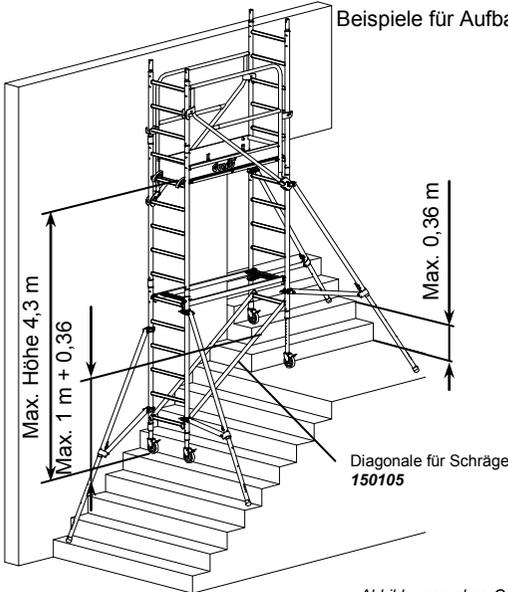


Aufbau an Schräge: maximaler Höhenunterschied 1 m

Aufbau:

- Die ersten Sprossen der unten an der Schräge befindlichen Leiter werden wie in untenstehender Abbildung durch das Geländer verbunden.
- Der waagrechte Grundrahmen ist auf der ersten Sprosse der Leiter oben an der Schräge einzuhaken.
- Der Aufbau ausgehend vom Grundrahmen entspricht dem Standardaufbau, wobei unten und oben an der Schräge je nach Fall unterschiedlich hohe Leitern verwendet werden.
- Bei einem Aufbau an einer Schräge ist besondere Vorsicht geboten.
- Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem spezifischen Fall an DUARIB.
- Möglicher Höhenunterschied in derselben Ebene: 0,36 m (Rollverstellung)
- Möglicher Höhenunterschied des Gerüsts: 1 m + 0,36 m Rollenverstellung, falls erforderlich.

Beispiele für Aufbau an Schräge

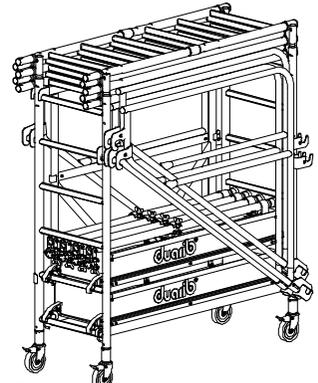
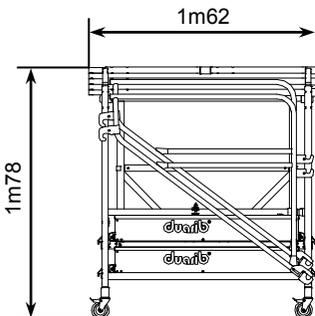


Abbildungen ohne Gewähr

Lagerung und Transport

In der gezeigten Konfiguration des Docker mini können Sie Ihr Gerüst und die Kleinausstattung durch Durchgänge mit 2 m Höhe und 0,73 m Breite transportieren.

Die Bauteile sind durch Umreifung am Grundgerüst zu befestigen.



Um eine längere Nutzungsdauer des Gerüsts zu gewährleisten, ist das Gerüst vorzugsweise vor Witterung geschützt zu lagern.